

16. Juni 2010

ERZ C

0881

**Gymnasium Thun-Schadau / Gewerbliche Industrielle Berufsfachschule Thun:  
Abgeltung für die Nutzung von Turn- und Sportanlagen und von Schulräumen  
der Stadt Thun, Ausgabenbewilligung 1. August 2009 bis 31. Juli 2011  
(mehrjähriger Verpflichtungskredit; Objektkredit)**

**1. Gegenstand**

Das Gymnasium Thun-Schadau sowie die Gewerbliche Industrielle Berufsfachschule Thun verfügen über keine eigenen Turnhallen. Der gesetzlich geforderte obligatorische Turn- und Sportunterricht von wöchentlich drei Lektionen pro Vollzeitklasse und ein bis zwei Lektionen für Teilzeitklassen wird deshalb in Sportanlagen der Stadt Thun durchgeführt. Die Bedingungen der Nutzung sind im Nutzungsvertrag vom 15. Dezember 2003 zwischen der Erziehungsdirektion und der Stadt Thun geregelt. Der Vertrag kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten erstmals per 31. Juli 2011 gekündigt werden.

Auf Grund der Klassenbestände, der Aufteilung zwischen Männern und Frauen und der Verfügbarkeit der Hallen (Thuner Volksschulen haben Vorrang) variiert die effektive Nutzung.

Auf das Schuljahr 2011/2012 wird die projektierte kantonale Dreifachturnhalle fertiggestellt sein. Nutzung und Nutzungsabgeltung für die kantonalen und städtischen Anlagen sind auf diesen Termin festzulegen.

**2. Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport vom 17. März 1972 (SR 415.0), Artikel 2 und 3
- Verordnung vom 14. Juni 1976 über Turnen und Sport an Berufsschulen (SR 415.022), Artikel 4
- Verordnung über die Förderung von Turnen und Sport vom 21. Oktober 1987 (SR 415.01), Artikel 1
- Mittelschulgesetz vom 27. März 2007 (MiSG; BSG 101.1), Artikel 59 und Artikel 64 Absatz 1
- Gesetz über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung (BerG; BSG 435.11), Artikel 38 und Artikel 51 Absatz 1
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Artikel 47, Artikel 48 Absatz 1 Buchstabe b und e und Artikel 50 Absatz 3
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Artikel 146, Artikel 148 und Artikel 152 Absatz 3



3. **Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe** Wiederkehrende (Art. 47 FLG), gebundene (Art. 48 Abs. 1 Bst. b und Bst. e FLG) Ausgabe
4. **Massgebende Kreditsumme (Kostendach)**
- |   |     |              |
|---|-----|--------------|
| Ansatz pro Lektion                                | CHF | 2'400.—      |
| Indexiert Dezember 2000                           |     | 107.1 Punkte |
| <i>Gymnasium Thun-Schadau</i>                     |     |              |
| max. 140 Jahreslektionen                          | CHF | 336'000.—    |
| <i>Gewerbliche Industrielle Berufsschule Thun</i> |     |              |
| max. 100 Jahreslektionen                          | CHF | 240'000.—    |
- Die Abgeltung pro Schuljahr von CHF 336'000.— bzw. CHF 240'000.— ist als Kostendach zu verstehen. Die Auszahlung erfolgt aufgrund der effektiven Nutzung und wird periodengerecht abgegrenzt.
5. **Kreditart/Konto/Produktgruppe/Rechnungsjahr** Mehrjähriger Verpflichtungskredit (FLG Art. 50 Abs. 1, 3 und 4); teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit diesem Beschluss genehmigt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).
- PG 08.06.9110 Bildung Mittelschulen*  
4816.316000.185 (FB 14635)  
Gymnasium Thun-Schadau
- PG 08.05.9100 Berufsbildung, Weiterbildung, Berufsberatung*  
4825.316000.113 (FB 13178)  
Gewerbliche Industrielle Berufsschule Thun
- Die Beträge sind den entsprechenden Rechnungsjahren im Voranschlag bzw. im Finanzplan eingestellt.

An die Erziehungsdirektion

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

